

MEDIENINFORMATION

ROTES KREUZ LANDESVERBAND TIROL | Öffentlichkeitsarbeit

Sozialmarktstände und Sternenkinder-Bäume: Gesund ins Leben im Advent

Mit gleich mehreren Aktionen im Advent macht das Netzwerk Gesund ins Leben (GiL) auf sein kostenloses Unterstützungsangebot für Familien in belastenden Lebenssituationen aufmerksam. Von den Info- und Sozialmarktständen in Innsbruck bis zu den Sternenkinder-Bäumen in 35 Tiroler Gemeinden steht die Vorweihnachtszeit im Zeichen von Solidarität, Mitgefühl und Früher Hilfe. GiL lädt zum Mitmachen ein.

Sozialmarktstände in Innsbruck: Information, Begegnung und Beratung

GiL präsentiert sich heuer in der Adventzeit an zwei Standorten in Innsbruck und informiert über das Angebot der Frühen Hilfen:

- 26.–29. November 2025: Infostand vor der Ottoburg in der Innsbrucker Altstadt. Am 26. November wird Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele am Infostand erwartet.
- 1., 3. und 4. Dezember 2025: Sozialmarktstand im Stadtteiltreff Wilten, im Rahmen des Wiltener Weihnachtszaubers.

Vor Ort können Besucher:innen mit Mitarbeiter:innen des GiL-Teams ins Gespräch kommen, sich über Unterstützungsmöglichkeiten informieren und erfahren, wie Hilfe im richtigen Moment das Familienleben spürbar erleichtern kann. „Gerade in der Adventzeit wollen wir sichtbar machen, dass niemand mit seinen Sorgen allein bleiben muss. Unsere Sozialmarkt- und Infostände sind Orte der Begegnung und Information – und oft der erste Schritt in Richtung Entlastung“, sagt Sandra Aufhammer, Landesleiterin von Gesund ins Leben.

Sternenkinder-Bäume: Raum für Erinnerung und Mitgefühl

Vom 8. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026 stehen in 35 Tiroler Gemeinden sogenannte Sternenkinder-Bäume als Orte des Gedenkens. Diese Bäume sind Familien und Angehörigen gewidmet, die ein Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben. Alle sind eingeladen, einen Stern als Zeichen der Anteilnahme an einen dieser Bäume zu hängen. Nach dem 6. Jänner werden alle Sterne in einem gemeinsamen Ritual in Sternenkinder-Gräbern bestattet – als würdiger Abschluss einer stillen, berührenden Gedenkzeit. Die Standorte aller Bäume sind auf www.gesundinsleben.at abrufbar.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

TIROL

Aus Liebe zum Menschen.

MEDIENINFORMATION

„Das Gedenken an Sternenkinder ist ein sensibles, aber wichtiges Thema. Mit den Bäumen schaffen wir Orte, die Trost spenden, Begegnung ermöglichen und sichtbar machen, dass Trauer ihren Platz haben darf“, erläutert Sandra Aufhammer.

Früh da sein, wenn es schwierig wird

Mit den Frühen Hilfen unterstützt Gesund ins Leben Schwangere sowie Eltern von Kindern im Alter von bis zu drei Jahren, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Das Angebot richtet sich an Familien, die durch finanzielle Sorgen, Überforderung, Konflikte oder psychische Belastungen an ihre Grenzen geraten. Das Team der Frühen Hilfen – bestehend aus Psycholog:innen, Hebammen, Frühförder:innen und Sozialarbeiter:innen – begleitet Familien individuell, meist direkt im häuslichen Umfeld. Im Zentrum sind dabei immer die Prävention bzw. die Hilfe zur Selbsthilfe. „Das Rote Kreuz Tirol steht an der Seite jener, die Hilfe brauchen – unabhängig davon, ob sie körperlich, emotional oder sozial belastet sind. Gesund ins Leben zeigt eindrucksvoll, wie frühe Unterstützung nachhaltige Stabilität in der Familie schaffen kann“, betont Günther Ennemoser, Präsident des Roten Kreuzes Tirol.

Steckbrief: GiL-Gesund ins Leben

GiL-Gesund ins Leben bietet eine kostenlose, unbürokratische und bedarfsgerechte Familienbegleitung für Schwangere und Eltern von Kindern bis zu drei Jahren, die sich in belastenden Lebenssituationen befinden (z.B. Überforderung, fehlendes soziales Netz, existenzielle Sorgen, Ängste, Depression, Mehrlingsschwangerschaften, sehr frühe oder sehr späte Elternschaft, Kinder mit speziellem Förderbedarf, Beziehungskonflikte, Gewalterfahrungen etc.). Das Netzwerk wird getragen von der ÖGK und dem Land Tirol. Trägerverein ist das Rote Kreuz Tirol.

RÜCKFRAGEHINWEIS

CHRISTINE WIDMANN

Rotes Kreuz Tirol | Kommunikation

Medienhotline: +43 (0)57 144-444

M: +43 (0) 664 88631155

T: +43 (0) 57 144-112

E: christine.widmann@roteskreuz-tirol.at

W: www.roteskreuz.at/tirol